WP-01-K2-031

Einfach dabei sein – fair und bezahlbar

BÜNDNIS 90 DIE GRÜNEN

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller*in: Beate Müller-Gemmeke (KV Reutlingen)

Änderungsantrag zu WP-01-K2

Von Zeile 31 bis 37:

~~Gute Arbeit und faire Löhne sind die Grundlage dafür, sich etwas aufzubauen – in materieller Sicherheit. Arbeit ist der Ort, an dem die Menschen viel Lebenszeit verbringen, an dem sie ihren gesellschaftlichen Beitrag messen, an dem sie Stolz ausprägen – oder auch verlieren. Diesen Stolz in die Zukunft zu tragen – in einer Gesellschaft, in der man sich einbringen kann, in der Anstrengung honoriert wird und das Sicherheitsnetz für alle funktioniert. Das ist unser Ziel.~~

Gute Arbeit und faire Löhne sind die Grundlage dafür, sich etwas aufzubauen – in materieller Sicherheit. Arbeit ist aber auch der Ort, an dem Menschen gemeinsam etwas schaffen und sich als Teil der Gesellschaft erleben. Dabei muss es gerecht zugehen: Arbeit muss sicher und gesund sein und so entlohnt sein, dass ein gutes Leben möglich ist. Ein gerechter Arbeitsmarkt schafft Wertschätzung und gesellschaftlichen Zusammenhalt. Das ist unser Ziel.

Begründung

Die Ausrichtung, dass Arbeit "Stolz ausprägt" passt nicht. Es geht darum, dass die Menschen etwas gemeinsam schaffen, dass sie sich als Teil der Gesellschaft erleben. Es geht um Wertschätzung und Zusammenhalt und deshalb soll dieser Absatz ersetzt werden.

weitere Antragsteller*innen

Stephanie Aeffner (KV Pforzheim und Enzkreis); Sebastian Wormsbächer (KV Berlin-Steglitz/ Zehlendorf); Simon Dylla (KV Wiesbaden); Klaudia Maria Hanisch (KV Göttingen); Lisa-Marie Friede (KV Köln); Larissa Pusch (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Birgit Vasiliades (KV Berlin-Steglitz/ Zehlendorf); Hermann E. Ott (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Lena Krause (KV Wolfenbüttel); Siegfried Heim (KV Ulm); Katharina Philippsen-Schmidt (KV Köln); Christoph Lorenz (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Clemens Rostock (KV Oberhavel); Florian Imbt (KV Braunschweig); Jan Snoor Andersen (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Özgül Altunkas-Raichle (KV Esslingen); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Peter Kallusek (KV Südliche Weinstraße); Gilbert Kalb (KV Köln); sowie 30 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.